



**Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

viele Schülerinnen und Schüler unserer Schule engagieren sich neben dem Unterricht zusätzlich, wie die Verleihung der Zertifikate auf der Veranstaltung **Best of Robert Blum** jedes Schuljahr eindrucksvoll zeigt.

Eine Schülerin der Oberstufe wird in einem Zeitungsbericht über das Netzwerk **Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage** mit der Aussage zitiert, dass unsere Schulgemeinschaft das Motto Schule ohne Rassismus – Schule mit Cou-

rage geradezu verinnerlicht habe. Schöner kann man es nicht sagen. Schließlich stehen viele Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler dahinter;

das Projekt Tu was, die Schülerzeitung Courage, das Praktikum Soziales Lernen, das Mentoren-Programm für Deutschlernende, der Schüleraustausch „we are family“ mit Tel Aviv zu Themen der integrativen Gesellschaft, die Robert-Blum-Gespräche zu politischen Themen, um nur einige zu nennen. An dieser Stelle sei auch erinnert, dass in den letzten Jahren regelmäßig Schülerinnen und Schüler unserer Schule auf der Feier zum 18. März am Brandenburger Tor mit einer Rede die Verbindung zu unserem Namensgeber herstellten, der für die Werte der Demokratie und der Freiheit eingetreten ist. Jedenfalls ein **großes Lob** an die Schülerinnen und Schüler, macht weiter so! Die Aussage unserer Schülerin ist auch Verpflichtung für die Zukunft. Das Engagement der Schülerinnen und Schüler schlägt sich ebenfalls in Preisen nieder, die sie für die Schule erhalten. So wurden im Oktober gleich zwei Schülergruppen mit einem **Preis für Praktisches Lernen** ausgezeichnet. Die Musical-AG unter Leitung von Frau Borchart errang mit

ihrer Produktion ACHT GEBEN BITTE „Silber“. Schülerinnen der 9b erhielten den Preis für ein Brettspiel zum Thema Menschenrechte, welches sie entwickelt hatten. Betreut wurden sie von Herrn Genthner.

## Was war?

Das Schuljahr begann mit der **Einschulung** vier neuer siebter Klassen und dem **Willkommensfest**, welches wieder von den Eltern mit viel Einsatz organisiert wurde. Der großartige Sommer 2018 kam auch unserem Fest zugute.

Bald nach Beginn des Schuljahres gingen viele unsere Schülerinnen und Schüler auf **Sprach- und Austauschfahrten**. Neben der Spanien-Austauschfahrt zu unserer Partnerschule in Cardedeu bei Barcelona führten erstmalig parallel Sprachfahrten ins englische Brighton und nach Paris. Auch der Austausch mit Tel Aviv im Rahmen des Projektes **we are family** fand wieder statt. Geleitet wurden die Fahrten von Frau Puschnerus, Frau Bannasch, Frau Puzcat und Frau Meisel.

Weitere Schülerfahrten führten nach Fehmarn und Hohnstein. Die Musical-AG fuhr auf Probenfahrt nach Hitzacker.

Im November ging unserer Schülerversammlung traditionell auf **Seminarfahrt**, begleitet von Herrn Menge und Frau Groth (Foto links). Die Schülerinnen und Schüler erfuhren die Grundlagen der Gremienarbeit und entwickelten Projektideen für die Schulentwicklung. Seitdem gibt es eine **eSV** an unserer Schule, die offen für alle ist, die etwas bewegen wollen (e steht für erweitert oder engagiert).

Im Oktober fand das nunmehr vierte **Robert-Blum-Gespräch** wieder in Kooperation mit „Die Offene Gesellschaft“ statt unter dem Motto „Welches Land wollen wir sein?“ In der gut besuchten Aula berichtete das Ehepaar Petra und Franz Michalski ihre Erlebnisse des schwierigen Überlebens in der Zeit des Holocaust. Sie sprachen aber auch über antisemitische Erlebnisse



aus der Zeit nach dem Krieg bis heute, die uns Zuhörer alarmierten.

Auf einer **Fortbildungsveranstaltung** im Rahmen des Kulturagentenprogramms, die von Frau Dr. Ruthemeier geleitet wurde, und auch auf einer **Pressekonferenz der Senatsverwaltung** reflektierten Schülerinnen und Schüler der Klasse 8b ihre Erfahrungen mit dem Projektunterricht im Profil Kultur. Sie schilderten die Wirkung auf Lernen und Persönlichkeitsentwicklung. Die jeweils Zuhörenden waren vom Reflexionsniveau unserer Schülerinnen und Schülern äußerst beeindruckt.

Auf dem **Festival für selbstgebaute Musik** machte die von der 8c im letzten Schuljahr erstellte Gymnastikballorgel Furore, wie auch schon auf dem letzten Präsentationstag (siehe Foto rechts)

Weitere und vielseitige musikalische Ereignisse ab es auf dem **Winterkonzert** Anfang Dezember. Unter anderem stand unser mittlerweile 15-köpfiges **Projektorchester** unter Leitung von Frau Quabeck und Frau Dr. Ruthemeier auf der Bühne. Neben einem **Arrangement für Chor und elektronische Musik** des Ensemblekurses von Herrn Krebs und der Produktions-AG von Herrn Keiling waren viele weitere interessante Beiträge von Schülerinnen und Schülern zu hören und ein Kulturprojekt der Klasse 8b zu bestaunen.

Zu guter Letzt noch personelle Nachrichten: Wir konnten Frau Kens herzlich begrüßen, die uns seit November montags bis mittwochs im **Sekretariat** unterstützt.

Ebenso herzlich konnten wir Herrn Stoffel begrüßen, der seit Beginn des Schuljahres immer freitags als **IT-Experte** zur Verfügung steht.

## Was kommt?

Am Samstag, dem 12.1.2019 öffnen wir in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr unsere Türen. Alle Fachbereiche, Profile und viele AGs präsentieren sich am **Tag der offenen Tür**.

Am 30.1.2019 findet der **Schnupperunterricht** für zukünftige Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen statt. Abends um 18.00 Uhr präsentieren die Kulturklassen in der Aula ihre Projektergebnisse des letzten Halbjahres am **Präsentationsabend**, der für alle Interessierte offen ist.



Der Anmeldezeitraum für die neuen 7. Klassen läuft vom 12.2.2019 bis zum 20.2.2019. Erstmals nehmen wir Schülerinnen und Schüler nach neuen **Aufnahmekriterien** auf, die sich für die einzelnen Profilklassen unterscheiden. So können in Zukunft neben der Durchschnittsnote der Förderprognose auch profilnahe Kompetenzen bei der Auswahl berücksichtigt werden.

Im Januar besuchen Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Programms Mercator-Exchange Schülerinnen und Schüler in **Nanjing** in der ostchinesischen Provinz Jiangsu.

Die 10. Klassen fahren nach Kroatien, Malta und Italien. Andere Fahrten führen in deutsche Lande.

Drei junge Forscher-Teams haben die Arbeit an **Jugend-forscht**-Projekten aufgenommen und gehen in diesem Jahr an den Start des Wettbewerbs. Wir wünschen allen Spaß und Erfolg.

Der Mai wird international. Wir erwarten die Gegenbesuche von Schülerinnen und Schülern aus Cardedeu, Tel Aviv und Nanjing und ebenfalls Gastschüler aus Osteuropa im Rahmen des Programms **Deutschland Plus** der KMK.

Nach dem großen Erfolg der Projektwoche im letzten Schuljahr wird es auch am Ende dieses Schuljahres wieder eine **Projektwoche** geben.

Mit herzlichem Gruß

B. Fiehn  
Schulleiter

